

A photograph of a wooden pier extending from the foreground into a calm lake. The pier is made of dark wooden planks and has several vertical wooden posts along its length. The water is still, reflecting the sky and the pier. In the background, there are green mountains and a small town with buildings and a church spire visible on the far shore under a clear blue sky.

Palliativ Zug

vernetzt – informiert – sensibilisiert

Jahresbericht 2017

Bericht aus dem Vereinsjahr 2017

Im Vereinsjahr 2017 wurden wiederum mehrere öffentliche Anlässe durchgeführt und an vielen Aktivitäten intensiv gearbeitet. Hierzu ein Einblick:

Veranstaltungen und Vorträge

Die öffentliche Vortragsserie begann im Februar anlässlich der GV mit dem Auftaktreferat von Jesuit Tobias Karcher rund um die Anfänge der Spiritualität, auch in der Palliative Care. Im Frühsommer folgte eine Lesung mit der Buchautorin und Pflegefachfrau Evi Ketterer. In einer zum Bersten vollen Bibliothek Zug gab es Textpassagen mit viel Humor und Tiefsinn. Danach folgten die Zuger Gesundheitstage, an denen mit einem Stand an bester Lage und in Kooperation mit der Spitex Kanton Zug auf Themen am Lebensende hingewiesen wurde.

Ein Highlight bildete im Herbst die Kooperationsveranstaltung unter der Leitung von Palliativ Zug und Hospiz Zug zum Welt Palliative Care- und Hospiz Tag. In der reformierten Kirche Zug konnte die Öffentlichkeit dem Entschleunigungsprogramm des bekannten Komikers Baldrian beiwohnen und nachher seinem Referat «Humor trotz Krebs» lauschen. Auch Dank unserer Partnerorganisationen wohnten dieser Grossveranstaltung über 200 Gäste bei.

Zuger Palliativ Forum

Das vierte Zuger Palliativ Forum, dass Palliativ Zug in Abstimmung mit der Gesundheitsdirektion für alle interessierten professionellen Kreise durchführt, war dem Thema Spiritual Care gewidmet. Zwei Fachpersonen aus der Spitalseelsorge, Frau Simone Rüd und Frau Karin Kaspers Elekes, gaben mit Ihren Inputvorträgen im Anschluss Gelegenheit für die Diskussion zu spezifischen Fragestellungen.

Netzwerk Lounge – Palliative Care Zug

Auch im 2017 trafen sich im ungezwungenen, kleinen, multiprofessionellen und offenen Kreis Fachpersonen aus verschiedensten Institutionen. Ziel dabei sind einerseits die laufende Weiterbildung und andererseits das gegenseitige, bessere Kennenlernen im Dienste der Patienten- und Netzwerkpflege. Drei solche Zusammenkünfte wurden im 2017 durchgeführt zum Thema Spiritual Care. Diese Weiterbildungen werden auch im 2018 wieder angeboten mittels Fallbeispielen aus der Praxis. Dieses von Palliativ Zug angebotene Austauschgefäss erfreut sich immer grösserer Beliebtheit.

Pallifon für den Kanton Zug

Seit Mai 2017 ist das Pallifon-Notfalltelefon für Palliative Care Patienten und für die Zuger Fachpersonen, wie auch für Angehörige und Betroffene zugänglich. Zusammen mit der Ärztesellschaft und der Spitex des Kantons Zug wurde dieses Projekt an die Hand genommen

mit finanzieller Unterstützung der Gesundheitsdirektion. Nach dem Beitritt der Palliative Care Organisationen des Kantons Zug, ist nun mit demjenigen des Kantons Bern ein noch grösserer Bevölkerungsteil der Schweiz dem Pallifon angeschlossen. Ein Ausbau auf die ganze Schweiz ist das Ziel von Pallifon.

Schriftenreihe «FOKUS» von Palliativ Zug

In der zweiten Ausgabe im Sommer 2017 wurde mit dem Thema «Spiritual Care» eine wichtige Säule der Palliative Care bearbeitet. Fachpersonen in verschiedenen Rollen und aus diversen Institutionen haben mit ihrem Beitrag dem FOKUS viel Tiefe gegeben. Spiritual Care im Rahmen von Palliativ Care im Kanton Zug hat uns das ganze Jahr begleitet. Für das Jahr 2018 lautet das Fokusthema «Palliative Care – mitten im Leben».

Spiritual Care im Kanton Zug

Neu besetzt wurde im abgelaufenen Jahr auch die ökumenische palliative Seelsorge mit Theologin Simone Rüd. Wir unterstützen diese Fachstelle in allen Belangen der Öffentlichkeitsarbeit. Das Zuger Trauercafé erfreut sich weiterhin einer guten Nachfrage und benötigt ein hohes Mass an fachlicher Kompetenz für die Begleitung der trauernden Menschen.

Dank und Verabschiedung

Die Vielfalt an Aktivitäten entsteht durch gute Partnerschaften im Kanton Zug und grossem Engagement der Geschäftsstelle und des Vorstandes. An dieser Stelle sei allen herzlich gedankt, die unser Wirken für die Bestrebungen in der Palliative Care unterstützt haben. Ein tiefempfundener Dank geht an unsere langjährige Geschäftsstellenleiterin Birgit Hermes, die sich entschieden hat ab 2018 neue berufliche Wege zu gehen und dennoch dem Thema verbunden bleibt. Wir blicken auf eine wertvolle und bereichernde Zusammenarbeit zurück und wünschen ihr alles Gute auf dem weiteren Weg.

Baar, im Januar 2018

Für den Vorstand: Peter Frigo, Präsident

PS: Beachten Sie immer auch unsere Webseite: www.palliativ-zug.ch

Vorstand Palliativ Zug per 31. Dezember 2017

Präsident

- Peter Frigo, Steinhausen

Weitere Vorstandsmitglieder

- Daniela Bigler, Leiterin Geschäftsstelle Alzheimervereinigung Zug
- Dr. med. Teresa De Zulueta, Onkologin, Zuger Kantonsspital
- Irene Dörig, Marketing- und Kommunikationsberatung
- Katharina Fierz, Leiterin Hilfen zu Hause, Pro Senectute Kanton Zug
- Kurt Frei, Leiter Spezialbereiche Spitex Kanton Zug
- Ursula Kleber, Leiterin Pflege, Pflegezentrum Baar
- Simone Rüd, Leiterin Fachstelle Ökumenische Seelsorge Palliative Care Zug
- Dr. med. Dorothee Speck, Hausärztin Centramed Zug
- Rebekka Toniolo, Leiterin Beratungsstelle, Krebsliga Zug
- Sandra Ulrich, Weiterentwicklung Netzwerk Palliativ Zug

Revisor

- Hansjörg Keller, Hausen am Albis

Geschäftsstelle

- Birgit Hermes, Leitung
- Eliane Frener, Mitarbeiterin Administration
- Beat Pfistner, Buchhaltung (im Ehrenamt)
- Sylvia Holenstein, Mitarbeiterin (im Ehrenamt)

Erfolgsrechnung per 31.12.2017 (1.1.17 – 31.12.17)

Aufwand		Budget 2017	Erträge		Budget 2017
Betriebsaufwendungen			Erträge		
Personalaufwand	59'463.45	60'000.00	Mitgliederbeiträge	14'200.00	15'000.00
Mieten	6'720.00	7'000	Finanzertrag	0.00	10.00
Infrastrukturaufwand	2'128.25	4'000	Beiträge		
Werbung/PR	769.30	5'000	Spenden	15'848.75	10'000
Verwaltungsaufwand			Beitrag Kanton & öffentliche Hände	47'100.00	47'000.00
Drucksachen	3'490.25	5'000	Spenden Zuger TrauerCafé	2'447.55	3'000.00
Anlässe & Versammlungen	4'323.05	5'000	Beitrag an Pallifon	15'000.00	0.00
Übrige Auslagen	1'843.25	1'000	Noch nicht verwendeter Beitrag Pallifon	-3'750.00	0.00
Projektaufwendungen			Übriger Ertrag		
Zuger TrauerCafé	2'447.55	3'000	Ertrag aus Öffentlichkeitsarbeit / Kurse	1'910.50	1'000.00
Netzwerk Lounge Palliative Care	2'259.80	2'500	Ertrag Netzwerk Lounge Palliative Care	2'293.00	3'000.00
Ökumenische Seelsorge	39.90	0.00			
Unterstützung Pallifon	11'250.00	0.00			
Übriger Aufwand					
Finanzaufwand	149.00	200			
Total Aufwand	94'883.80		Total Erträge		95'049.80
Gewinn	166.00				

Bilanz per 31.12.2017 (1.1.17 – 31.12.17)

Aktiven		Passiven	
Umlaufvermögen	36'275.86	Fremdkapital	4'654.80
Liquide Mittel	34'612.76	Kreditoren	204.05
Forderungen	0.00	Zweckgeb. Spende Pallifon	3'750.00
Transitorische Aktiven	1'663.10	Transitorische Passiven	300.00
Anlagevermögen	1.00	Gewinnanteil unverteilt Zuger Trauer Café	400.75
Büromaschinen und EDV	1.00		
		Vereinskapital	31'622.06
		Vereinsvermögen	31'456.06
		Gewinn	166.00
Total Aktiven	36'276.86	Total Passiven	36'276.86

Budget 2018 (Spalte: B 2018)

Aufwand	A 2016	A 2017	B 2018
Betriebsaufwendungen			
Personalaufwand	61'045	59'463	54'000
Mieten	6'720	6'720	7'000
Infrastrukturaufwand	3'678	2'128	3'000
Webung/PR	3'497	769	4'000
Verwaltungsaufwand			
Drucksachen	3'743	3'490	5'000
Anlässe & Versammlungen	4'423	4'323	5'000
Übrige Auslagen	804	1'843	1'000
Projektaufwendungen			
Zuger TrauerCafé	3'185	2'448	2'500
Netzwerk Lounge Palliative Care	1'403	2'260	2'500
Ökumenische Seelsorge	0	40	0
Unterstützung Pallifon	0	11'250	3'750
Übriger Aufwand			
Abschreibungen	0	0	0
Finanzaufwand	211	149	200
Total Betriebsaufwendungen	88'709	94'884	87'950
Erfolg	-10'226	166	-1'250

Erträge	E 2016	E 2017	B 2018
Erträge			
Mitgliederbeiträge	14'550	14'200	15'000
Finanzertrag	0	0	0
Beiträge und Subventionen			
Spenden	9'457	15'849	15'000
Beitrag Kanton & öffentliche Hände	47'100	47'100	47'100
Beiträge Kooperationsanlass	400	0	0
Spenden Zuger TrauerCafé	3'185	2'448	3'000
Beitrag an Pallifon	0	15'000	0
Noch nicht verwendeter Beitrag Pallifon	0	-3'750	3'750
Übriger Ertrag			
Ertrag aus Öffentlichkeitsarbeit / Kursmodulen	900	1'911	350
Ertrag Netzwerk Lounge Palliative Care	2'891	2'293	2'500
Total Erträge	78'484	95'050	86'700

Hansjörg Keller
Rebbergstrasse 6
8915 Hausen am Albis

Hausen am Albis, 19. Januar 2018

Palliativ Zug – Revisionsbericht für das Geschäftsjahr 2017 zuhänden der Mitgliederversammlung vom 19. März 2018

In meiner Eigenschaft als Rechnungsrevisor des Vereins Palliativ Zug habe ich auftragsgemäss die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz per 31.12.2017 und Erfolgsrechnung vom 1.1.2017 bis 31.12.2017) geprüft.

Für die Rechnungsführung ist der Vereinsvorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Ich prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Stichproben sowie einzelne Kontos detailliert und die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes und ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine ausreichende Grundlage für mein Urteil bildet.

Aufgrund der Prüfungsergebnisse beantrage ich der Mitgliederversammlung die Jahresrechnung 2017 in der vorliegenden Form zu genehmigen und den Verantwortlichen Entlastung zu erteilen.

Rechnungsrevisor



Hansjörg Keller

The background of the entire page is a photograph of a calm lake, likely Lake Zug, with a small town visible on the far shore. The town is nestled at the base of a large, densely forested hill. The water in the foreground is dark blue with gentle ripples. The sky is a clear, pale blue. The text is overlaid on a white rectangular area on the left side of the image.

Verein Palliativ Zug

Geschäftsstelle
Neuhofstrasse 21
6340 Baar
Telefon 041 729 29 20
info@palliativ-zug.ch

Spendenkonto

Zuger Kantonalbank
Postfach 1158
6301 Zug
IBAN CH30 0078 7007 7114 0760 2
PC-Konto 80-192-9
mit Vermerk: Palliativ Zug

www.palliativ-zug.ch